

[Medieneinladung]



Sperrfrist bis 16. Dezember 15 Uhr

### **Lärm in den Bergen stört, wie auch in der Stadt!**

**Offroad-Fahrzeuge, Quads im Sommer und Motorschlitten im Winter terrorisieren die sonst stille Bergwelt und deren Bewohner. Das Offroad-Fahren ist oft illegal und müsste von den Behörden geahndet werden. Verschiedene Umweltorganisationen haben sich zu einer Allianz zusammengeschlossen und machen jetzt mit einer neuen Broschüre auf den mangelnden Vollzug aufmerksam. Mountain Wilderness lanciert die Broschüre am 16. Dezember an der Zürcher Bahnhofstrasse - mit einer Aktion und mit ganz viel Lärm!**

„Wandern, Schneeschuhlaufen, Snowboarden, Skifahren, Biken – es gibt in unserer Alpenwelt schon genügend Freizeitaktivitäten“, weiss der Walter Vetterli vom WWF. „Deshalb braucht es nicht zusätzlich noch knatternde Quads und Motorschlitten.“ Doch leider haben die Offroad-Fahrzeuge, die vor einigen Jahren den Weg in die Schweiz fanden, einen neuen Trend eingeleitet: Das Fahren abseits der markierten Wege. Also genau in diesen stillen Regionen, in welchen die zurückgezogenen Tiere in den Bergen und Wäldern ihre Ruhe suchen. Dass laut Strasseverkehrsgesetz Artikel 43 „Wege, die sich für den Verkehr mit Motorfahrzeugen oder Fahrrädern nicht eignen oder offensichtlich nicht dafür bestimmt sind, wie Fuss- und Wanderwege, mit solchen Fahrzeugen nicht befahren werden dürfen“, kümmert die Motorschlittensfahrer nicht. Sie handeln nach dem Motto „Hauptsache, das Fahren macht mir Spass!“

### **Touristen nerven sich am Lärm**

Um einen Motorschlitten verwenden zu dürfen, müssen amtliche Spezialbewilligungen eingeholt werden. Das hindert einige gewieftete Besitzer nicht daran, sie für teures Geld touristisch zu vermieten. Doch ein grosser Teil der Besucherinnen und Besucher der Berge suchen gerade die Ruhe dieser Naturlandschaften und stören sich am Lärm. „Die Ruhe und Stille der Berge sind eine seltene Ressource geworden. Motorschlitten haben in diesen empfindlichen Landschaften nichts zu suchen“, sagt Esther Hegglin von Mountain Wilderness.

### **Neue Broschüre: Sensibilisierung und Forderung an die Behörden**

Mit der neuen Offroad-Broschüre folgen die Umweltorganisationen einem grossen Bedürfnis. Zu gewaltig sind die Störungen in der Natur, als dass die Behörden weiterhin tatenlos dem illegalen Treiben zuschauen dürfen. Daher fordert Marcel Liner von Pro Natura: „Der Respekt vor der Natur und vor der ruhesuchenden Bevölkerung verbietet Motorfahrzeuge in sensiblen Landschaften. Falls der Respekt alleine nicht ausreicht, muss auf die Einhaltung der Gesetze gepocht werden.“ Die Behörden sind angehalten, rechtlich gegen das illegale Offroad-Fahren vorzugehen!

**Lancierungsaktion von Mountain Wilderness an der Bahnhofstrasse**

Um zu zeigen, wie penetrant der Lärm eines Motorschlitten ist, wird Mountain Wilderness am **16. Dezember** um **15.00 Uhr** auf der Zürcher Bahnhofstrasse, angefangen bei der Pestalozziwiese, in Richtung Paradeplatz ziehen. Im Anhänger eines Schlitten finden sich Lautsprecher, die echten Motorschlittenlärm wiedergeben. Dazu verteilen Aktivistinnen und Aktivisten Weihnachtsgebäck und verteilen die neue Broschüre. Sie, liebe Medien, sind eingeladen, uns bei dieser originellen Aktion zu besuchen!

**Fotos** der Aktion sind am 16. Dezember ab 18h bei **Keystone** erhältlich.

**Für Informationen zur Lancierungsaktion und Broschüre:**

Esther Hegglin, **Mountain Wilderness Schweiz**, Fachstelle Bergsport + Wildnis,  
076 709 93 30

**Für Informationen zur Broschüre:**

Nicolas Petitat, **Stiftung Landschaftsschutz Schweiz**, Projekte Romandie, Aktionen,  
076 595 49 43

Walter Vetterli, **WWF Schweiz**, Leiter Alpenprogramm, 079 308 69 55

**[www.stop-offroad.ch](http://www.stop-offroad.ch)**